„Neunkirchener gefährden sozialen Frieden“

Energiegenossenschaft der Marktgemeinde befürwortet den Windrad-Standort bei Marloffstein

Gerade hat die Bürgerinitiative „Freunde des Höhenzugs“ erfolgreich gegen einen Windpark auf der Höhe gegenüber dem Schloss Atzelsberg gekämpft, da steht ihnen neues Ungemach ins Haus: Die Energiegenossenschaft Neunkirchen will nämlich ihren geplant Windpark an die Straße zwischen Marloffstein und Ebersbach direkt an die Gemeindegrenze zu Marloffstein und nur rund 850 Meter von der dortigen Bebauung entfernt aufstellen. Dagegen laufen die Marloffsteiner nun Sturm.

So könnte es an der Bezirksgrenze zwischen Marloffstein und Ebersbach aussehen, wenn dort neben dem Modellflugplatz drei Windräder errichtet würden. Fotomontage: Klaus-Dieter Schreiter

MARLOFFSTEIN – Fast 100 Bürger hatten sich in Adlitz in der Gaststätte „Ludwigshöhe“ versammelt, um sich von den Aktivisten der Bürgerinitiative „Freunde des Höhenzugs“ über den geplanten Windpark „Ebersbach West“ informieren zu lassen. Ihre Ohren wurden gleich zu Beginn von den Geräuschen strapaziert, die ein Windrad nach Aussagen der Gegner des geplanten Windparks normalerweise macht. Der monotone Ton mit einem Schalldruckpegel von 55 dbA aus einem Lautsprecher war schließlich so nervig, dass er abgeschaltet werden musste. Er hatte allerdings seine Wirkung nicht verfehlt: Die Teilnehmer der Informationsveranstaltung waren überzeugt, dass man einen solchen Dauerstress nicht aushalten kann.

Gemeinde nicht eingebunden

Den Marloffsteiner Ortsteil Adlitz hätten die Gegner des Windparks als Versammlungsort ausgewählt, weil dort, so die Veranstalter Christina Hauser und Suganda Sutiono vom Bürgerforum Marloffstein, mit den größten Belästigungen zu rechnen sei. Weil der Windpark auf oberfränkischem Gebiet liegt, war die mittelfränkische Gemeinde bislang jedoch nicht in die Planungen eingebunden. Mit Fotomontagen machten die Gegner deutlich, wie die mächtigen „Spargel“ in der Landschaft wirken. Die 25 Bürger aus Neunkirchen, die sich für das Projekt in einer Genossenschaft zusammengeschlossen haben, gefährdeten den sozialen Frieden, sagten sie. Ein Teilnehmer meinte: „Wir müssen die Entscheidungsträger in Neunkirchen unter Beschuss nehmen“.

In einem Grundsatzreferat hatte zuvor der Diplomingenieur Karlheinz Orth die Windkraft allgemein in Frage gestellt, obwohl er, wie er sagte, „nicht generell“ gegen Windkraft sei. Seiner Meinung nach liefert Windenergie jedoch „keinen Beitrag zur gesicherten Stromversorgung“. Auf dem Höhenzug hält er sie für völlig sinnlos.

Laut Christina Hauser sind an der Straße nach Ebersbach drei Windräder geplant, die bei einer Nabenhöhe von 150 Metern insgesamt bis zu 230 Meter hoch werden könnten. Sie forderte dazu auf, Freunde und Bekannte in den oberfränkischen Dörfern zu mobilisieren, damit auch sie gegen das geplante Projekt vorgehen.

Marloffsteins Bürgermeister Rainer Schmitt bestätigte, dass der Einfluss der Gemeinde Marloffstein auf das oberfränkische Projekt gering sei. Trotzdem habe er einen Brief an die Regierung von Oberfranken geschrieben, um den Windpark abzuwenden. Eines seiner Argumente ist, dass direkt neben der geplanten Anlage bereits seit langem der Modellflugplatz der Flugsportvereinigung Erlangen liegt. Der habe eine luftfahrtrechtliche Genehmigung, die seiner Meinung nach im Widerspruch zu den hohen Windrädern stehe. „Ich wende mich entschieden gegen den Windpark“ hatte er schon während der letzten Gemeinderatssitzung bekundet, weil es Gerüchte im Ort gegeben hatte, er unterstütze das Projekt.

Die Windkraftgegner wollen, nachdem sie bereits in Langensendelbach eine Informationsveranstaltung durchgeführt hatten, als nächstes einen Infoabend in Neunkirchen organisieren. Damit wollen sie erreichen, dass noch vor dem 27. März, wenn während der Sitzung des Planungsverbands Oberfranken-West über die Vorranggebiete für Windenergie und damit auch über das Gebiet „Ebersbach West“ entschieden wird, möglichst viele Bürger informiert sind. „Es muss ein Sturm der Entrüstung losbrechen“, fordert Christina Hauser. *kds*